

19. Wahlperiode

**Mitteilung – zur Kenntnisnahme –**

**Zeitnah zu realisierende Straßenbahn-Neubaumaßnahmen in Berlin**

Drucksachen 18/0249, 18/0459, 18/0610, 18/1090, 18/1345, 18/1814, 18/2243, 18/2706,  
18/3084 und 18/3744 – Wiederkehrender Bericht –



Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz  
IV C 4  
Tel.: 9025 - 1488

An das

Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Mitteilung

- zur Kenntnisnahme -

über

zeitnah zu realisierende Straßenbahn-Neubaumaßnahmen in Berlin

- Drucksachen Nrn. 18/0249, 18/0459, 18/0610, 18/1090, 18/1345, 18/1814,  
18/2243, 18/2706, 18/3084 und 18/3744 -  
- Wiederkehrender Bericht -

---

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz legt nachstehende Mitteilung dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor.

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner Sitzung am 06.07.2017 Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, dem Abgeordnetenhaus halbjährlich, beginnend zum 31. Oktober 2017 über den Sachstand der folgenden Straßenbahn-Neubaumaßnahmen, die zeitnah realisiert werden sollen, zu berichten:

- Verbindung Hauptbahnhof – U-Bahnhof Turmstraße
- Trassenverlegung Ostkreuz
- S-Bhf. Schöneweide – Wista Adlershof
- Ausbau zum S-Bhf. Mahlsdorf.

Zudem wird der Senat aufgefordert, die Vorbereitung der entsprechenden Planfeststellungsverfahren so zu beschleunigen, dass alle Planfeststellungsverfahren noch im Jahr 2017 eröffnet werden können.“

Hierzu wird berichtet:

Der Bau der Straßenbahnanlagen und Energieversorgungsanlagen für das Straßenbahnneubauprojekt Wissenschaftsstadt Adlershof – Schöneweide, Sterndamm (**Adlershof II**) sind im Wesentlichen abgeschlossen. Es finden weitere Komplettierungen seitens der einzelnen Fachgewerke der BVG statt. Nach Inbetriebnahmefähigkeit der Neubaustrecke Ende September 2021 findet die Prüfung der Anlagen insbesondere durch die Technische Aufsichtsbehörde statt. Ein positives Prüfergebnis vorausgesetzt, folgen danach die Schulungsfahrten zur Erlangung der Streckenkenntnis für die Straßenbahnfahrer/innen für die Neubaustrecke. Nach aktuellem Stand ist Ende Oktober 2021 mit der Aufnahme des regulären Linienbetriebs zu rechnen. Anschließend werden noch vereinzelte, nicht betriebsrelevante Restarbeiten durchgeführt.

Für das Projekt **Verkehrslösung Schöneweide** wurde der Planfeststellungsbeschluss sowie die dazu gehörenden Unterlagen mit Datum 26. August 2021 unterschrieben. Der Planfeststellungsbeschluss mit Rechtsbehelfsbelehrung sowie die festgestellten Unterlagen wurden entsprechend den Regelungen des Planungssicherstellungsgesetzes für 2 Wochen im Internet ausgelegt. Darüber hinaus konnte nach vorheriger Terminvereinbarung eine Einsichtnahme in den Diensträumen der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz erfolgen. Die Auslegung erfolgte vom 4. bis 19. Oktober 2021. Die anschließende einmonatige Rechtsbehelfs-/Klagefrist endet demnach am 18. November 2021. Die BVG strebt nach derzeitiger Einschätzung einen Baubeginn im 1. Quartal 2022 an.

Für die Verbindung **Hauptbahnhof – U-Bahnhof Turmstraße** liegt mit Beschluss vom 14. Dezember 2020 Planrecht vor. Die Zustimmung zum Bau des Gleichrichterwerks nach BOStrab wurde am 6. August 2021 erteilt und der Bau mit dem feierlichen Spatenstich begonnen. Derzeit erfolgt der Leitungsbau durch die Berliner Wasserbetriebe (BWB) sowie die Einrichtung der ersten Baufelder für die Leitungsmaßnahmen Dritter vor Ort. Im Dezember beginnt die BVG mit der Errichtung der Straßenbahninfrastruktur. Die Inbetriebnahme der Neubaustrecke ist durch die BVG im 1. Halbjahr 2023 geplant.

Für die **Trassenverlegung Ostkreuz** wurden die Planunterlagen aufgrund der Einwendungen aus der 1. Anhörung durch die Vorhabenträgerin (BVG) aktualisiert. Auf Grund von geänderten Betroffenheiten wurden die Unterlagen (vom 22.03.2021 bis einschl. 21.04.2021) erneut öffentlich ausgelegt. Es sind wiederum sechs Stellungnahmen von Behörden sowie rund 142 Schreiben von Trägern öffentlicher Belange und Einwendern/Einwenderinnen eingegangen. Bei der zweiten Auslegung ist ein Formfehler aufgetreten; daher muss eine dritte Auslegung erfolgen. Es wird angestrebt, diese noch im vierten Quartal 2021 zu starten. Der weitere Verlauf des Planfeststellungsverfahrens wird maßgeblich davon abhängen, wann genau die Wiederholung der Öffentlichkeitsbeteiligung stattfindet, wie viele neue Einwendungen eingehen werden und welche Zeit die Vorhabenträgerin zu deren Erwidern benötigt.

Der Terminplan wird mit Abschluss des Planfeststellungsverfahrens aktualisiert.

Beim zweigleisigen **Ausbau** der Straßenbahnstrecke zum S-Bhf **Mahlsdorf** ist die Entwurfsplanung angelaufen. Derzeit werden die nächsten Schritte mit dem Planungsbüro erörtert. Anschließend erfolgt die Überarbeitung des Terminplans.

Ich bitte, den Beschluss damit für das zweite Halbjahr 2021 als erledigt anzusehen.

Berlin, den 22.10.2021

R. Günther

Senatorin für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz